**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 46 (1930)

**Heft:** 10

**Artikel:** Neue Warenhäuser in Basel

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-576736

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 22.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Erhöhung ber Ausgaben für 19:	30. Fr.
Reuer Rangterbahnhof Bafel	350,000
Reues Ueberholungsgeleife in Rieberschöntal	100,000
	495,000
Ermeiterung bes Babnhofes Lenzburg	100,000
Amettes Geletse Olten—Biel Erweiterung des Bahnhofes Lenzburg ber Geletseanlagen Station Wilbegg	37,000
" Station Hochdorf	70,000
Zweites Geleise Baar—Zug	100,000
Station Altborf, Erweiterung	45,000
Bahnhof Erstfelb, "	48,700
Station Airolo, "	95,000
Amettes Geleise Giubiasco-Chiaffo	100,000
Bahnhof Olten, elettr. Zugsvorheizungsanlage	160,000
Station Olten-Hammer, Erweiterung	100,000
Missemil	50,000
" Bofingen, Erftellen eines neuen Gü-	,
terichunnens	50,000
terschuppens	300,000
Bahnhof Wohlen, Erwelterung der Geleise	30,000
Berftartung elferner Bruden Bern-Luzern	200,000
Amften-Burts	200,000
nellen	41,000
Musriffung non Meichen	50,000
Ausrüftung von Welchen	130,000
Bermehrung des Inventars	276 000
Total Arels II	
Bahnhof Babenswil, Erweiterung	200,000
Zweites Geleise Richterswil-Pfaffiton	200,000
	300,000
" " Flums—Sargans " " Winterthur—St. Gallen .	400,000
	300,000
" Rorschach—Staad	250 000
Bahnhof Brugg, Erwelterung	232,000
" Betilingen, " " Bürich, Umbauten in der Milchküche	232,000
und im Waschraum der Lokomotive	
	25,000
remise Erstellen einer Fernverladrampe	25,000
Mahmatariathahnhaf	85,000
Rohmaterialbahnhof	
Bergrößerung der Geleiseanlagen	134,000
Bahnhof Sargans, Erwelterung	100,000
" Buchs, "	200,000
	350,000
Total Rrets III	2,776,000

Es sind das ganz namhafte Beträge, die die Generalbirektion über das genehmigte Budget hinaus auszugeben beabsichtigt. Ganz ohne Zweifel wird dieses Borgehen pro 1930 vermehrte Arbeitsgelegenheit bringen und die in den umliegenden Ländern, speziell in Deutschland sich stark bemerkbar machende Arbeitskrisis, soweit das überhaupt möglich ist, von unserem Lande abzuhalten vermögen. Zu hoffen bleibt nur, daß der starke Berkehr des Jahres 1929 auch pro 1930 anhalten, eventuell sich noch steigern werde. Die Betriebsergebnisse des ersten Quartals 1930 zeigen zwar ein anderes Gesicht, es kann aber immer noch sich wieder zum Bessern wenden.

## Neue Warenhäuser in Basel.

(Rorrespondeng)

Nachdem nun die nördliche, die sogenannte linke Seite der Greifengasse vollständig mit Geschäftshäusern neu ausgebaut worden ist und dank den strengen Bauvorschristen, den genau sestigelegten Höhen der Geschosse und des Dachgesimses, einen sehr ruhigen, einheitlichen und imposanten Anblick gewährt, soll in nächster Zeit auch mit dem Abbruch der südlichen Häuserfront desselben Straßenzuges von der Utengasse an auswärts, begonnen werden. Ein gutes halbes Duzend der jezigen kleinen

Liegenschaften werden fallen, zu denen auch der bekannte "Gaishof" an der Utengasse gehört. An deren Stelle plant das Warenhaus "Magazine zur Rheinbrücke" einen umfangreichen Neubau. über die Zeit des Abbruches der rechten Gerbergaßfront zieht das jett noch tleinere Warenhaus nach der ehemaligen Geßlerschen Schuhfabrik an der Rheingasse, die vorher dementsprechend als Provisorium hergerichtet wird.

Auch die "Magazine jum Globus" hegen bedeutende Erweiterungspläne. Ihre Eckliegenschaft Markt-platz Eisengafse wird sich welter nach der Seite der Eisen-gasse ausdehnen. Schon vor Jahren haben diese Ma-gazine das Warenhaus Loeb A.G. erworben. Heute find verschiedene weitere angrenzende Gebäulichkeiten, zum Beispiel auch das der Buchhandlung Wepf & Cie., Eigentum des "Globus" geworden, die nun alle zu einem Erwelterungsbau jusammengefaßt werden sollen. Bis zur Vollendung des gesamten Baues dürfte allerdings noch geraume Beit verftreichen, benn die Geschäfte, die bislo zieren muffen, haben zum Teil felbst noch bedeutende Bauplane, die erst der Berwirklichung harren. Es mare fehr zu wünschen, daß die unerfreuliche Außenarchitettur bes jegigen Warenhauses nach Durchführung der Erweiterung auch einer neuzeitlichen Umgeftaltung unter: jogen und wenn möglich mit ben Erweiterungsbauten Busammen in ein einheitliches Syftem zusammengefaßt würde. Auf diese Art konnte ein Stud der wilden und banal-aufdringlichen Marktplotwände einem wichtigen ftädtebaulichen Bilde außerordentlich zugute kommen.

Dieser Tage ging das Gerücht um, das Casé-Restaurant Singer am Marktplat beabsichtige auch demnächst seine Pforten zu schließen, um von einem Pariser Warenshaus für seine Zwecke dahingehende Umbauten vorzunehmen. Diese Weldung muß dementiert werden. Der "Singer" denkt nicht daran, seinen Betrieb in irgend einer Weise zu ändern. (Rü.)

# Sochhäuser.

In New York. — In Bafel.

(Rorrespondeng.)

Noch vor kurzem konnte man der amerikanischen Preffe entnehmen, daß ein lebhafter Meinungsftreit bestehe und zahlreiche Wetten abgeschlossen würden, welches der höchste Wolkenkrager New Yorks und damit der ganzen Welt set. Damals befanden sich das "Chrysler Building" und das "Bant of Manhattan Building" gleichzeitig im Bau. Heute find beide fertig erftellt und ftehen fich ftolz gegenüber. Das Manhattan Gebäude an der Wallftreet mußte in diesem Wettftreit unterliegen. Es mißt inklufive feiner Ruppel von 17 Metern mit seinen 71 Stockwerken nicht gang 300 Meter, weift also ungefähr bieselbe Sohe wie ber Giffelturm auf. Das Chrysler-Hochhaus enthält 3 Stockwerke weniger, erreicht aber eine Sohe von 315 Metern. Statt ber Ruppel wird es durch einen "tleinen" Turm befront, welcher der Rathedrale von Amtens gleicht. Dieser mißt 62 Meter, also ungefähr soviel wie ber Turm ber Antoniustirche in Basel bis zur Spite seines Rreuzes.

Es ist an dieser Stelle schon mehrsach mit Recht barauf hingewiesen worden, daß in verkehrstechnischer wie in wohnhygienischer Beziehung die amerikanischen Großstädte, namentlich New York und Chicago, alles andere als den Anspruch auf ein Borbild machen können. Nun schenen das die Nordamerikaner auch eingesehen zu haben; denn in einer kürzlichen Bersammlung amerikanischer Baukünstler wurde der Borschlag eingebracht, mit Kücksicht auf die durch die Häufung von Wolken-